



© H.Zell - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>



Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>



Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>

12330

Zwergkaffee-Strauch

Zwergkaffee-Strauch

Coffea arabica nana

Der Kaffeestrauch wächst als Jungpflanze zunächst einstämmig und wird im Laufe der Zeit buschig. Im Topf oder Kübel gehalten kann sie eine Höhe von bis zu 1,50 Metern erreichen. Ihre in gegenständigen Paaren wachsenden Blätter sind dunkelgrün gefärbt und glänzen. Nach frühestens drei Jahren - beim Zwerg - Kaffeestrauch ab einer Wuchshöhe von 40 bis 50 Zentimetern - bilden sich weiße und nach Vanille duftende Blüten. Die danach erscheinenden Früchte (Kaffeekirschen) sind zu Beginn grün und färben sich über rot zu schwarz. Sie enthalten zumeist 2 Bohnen.

Naturstandort: Ursprünglich stammt der *Coffea arabica* wahrscheinlich aus Abessinien in Ostafrika - dem Gebiet des heutigen Äthiopiens bzw. Eritreas.

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht das ganze Jahr über möglich. Legen Sie die Samen zunächst für zwölf Stunden in ein Gefäß mit raumwarmem Wasser, um ein Aufquellen und damit eine verbesserter Keimfähigkeit zu erreichen. Erst dann setzen Sie ihn circa einen halben Zentimeter tief in feuchter Anzuchterde. Spannen Sie Klarsichtfolie über das Anzuchtgefäß und stechen Sie einige Löcher in die Folie. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Die Keimung dauert drei bis vier Wochen, wobei dann noch etwas Zeit vergeht, bevor sich die Keimblätter von der Bohne ganz gelöst haben.

Standort: Vollsonnig bis halbschattig steht der Kaffeestrauch am liebsten und natürlich kann er im Topf oder Kübel während der Sommermonate auch im Freien stehen.

Pflege: Ein Gemisch aus drei Vierteln humoser Erde und einem Viertel Sand sind ideal. Der Boden sollte feucht, aber frei von Staunässe gehalten werden. In der Zeit von April bis September versorgen Sie Ihren kleinen Kaffeestrauch am besten alle drei Wochen mit Kübelpflanzendünger.

Im Winter: Als ursprünglich aus dem ostafrikanischen Raum stammende Pflanze ist der Zwergkaffee nicht winterhart. Die Überwinterung sollte daher hell und bei Temperaturen nicht unter 15° bis 20° Celsius erfolgen. Damit sein Holz in Ruhe ausreifen kann, ist eine Düngung ab Oktober nicht mehr empfehlenswert. Auch im Winter ist eine wenn auch sparsamere Wässerung erforderlich, damit der Erdballen nicht austrocknet. Um ein Vertrocknen der Blattspitzen zu verhindern, besprühen Sie Ihre Pflanze besonders bei trockener Heizungsluft in dieser Jahreszeit häufiger mit weichem Wasser.

© www.saflax.de